

European Energy Award®

Projekt:

Stadt Brakel



Statusbericht

14.04.2008

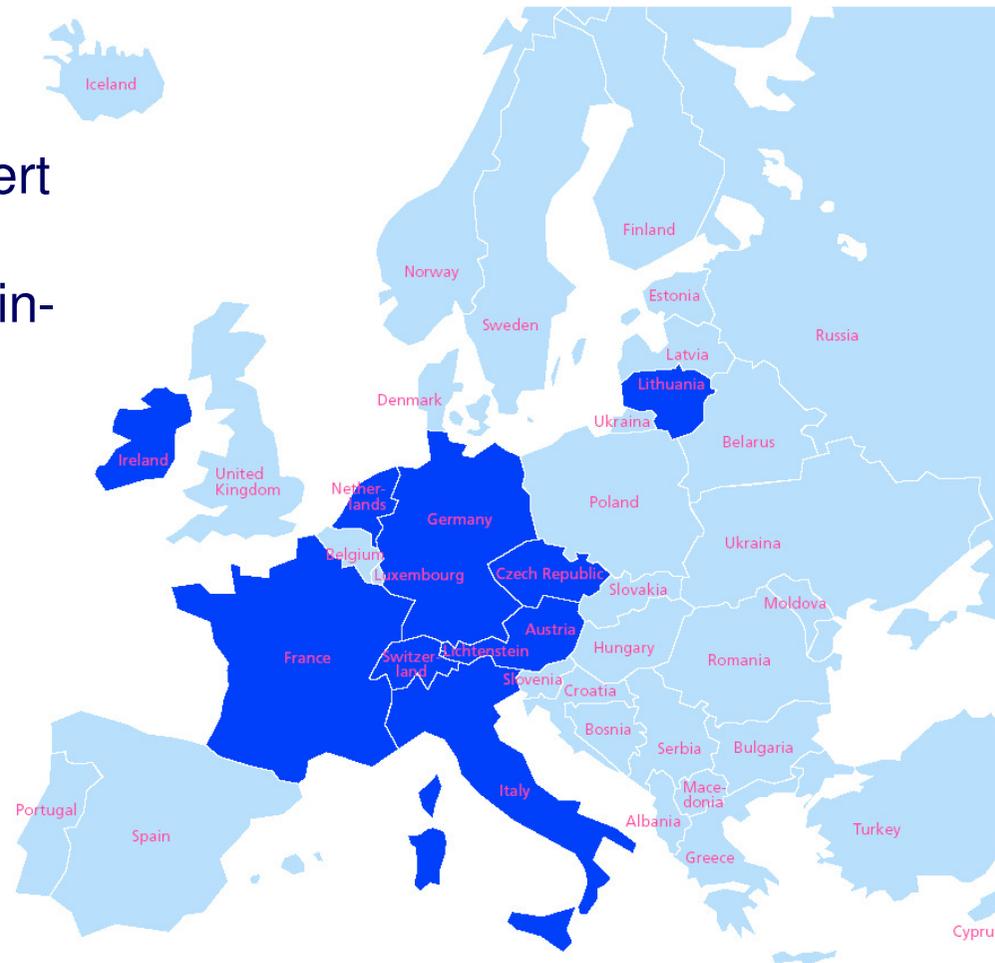
European Energy Award®

- Ziele -

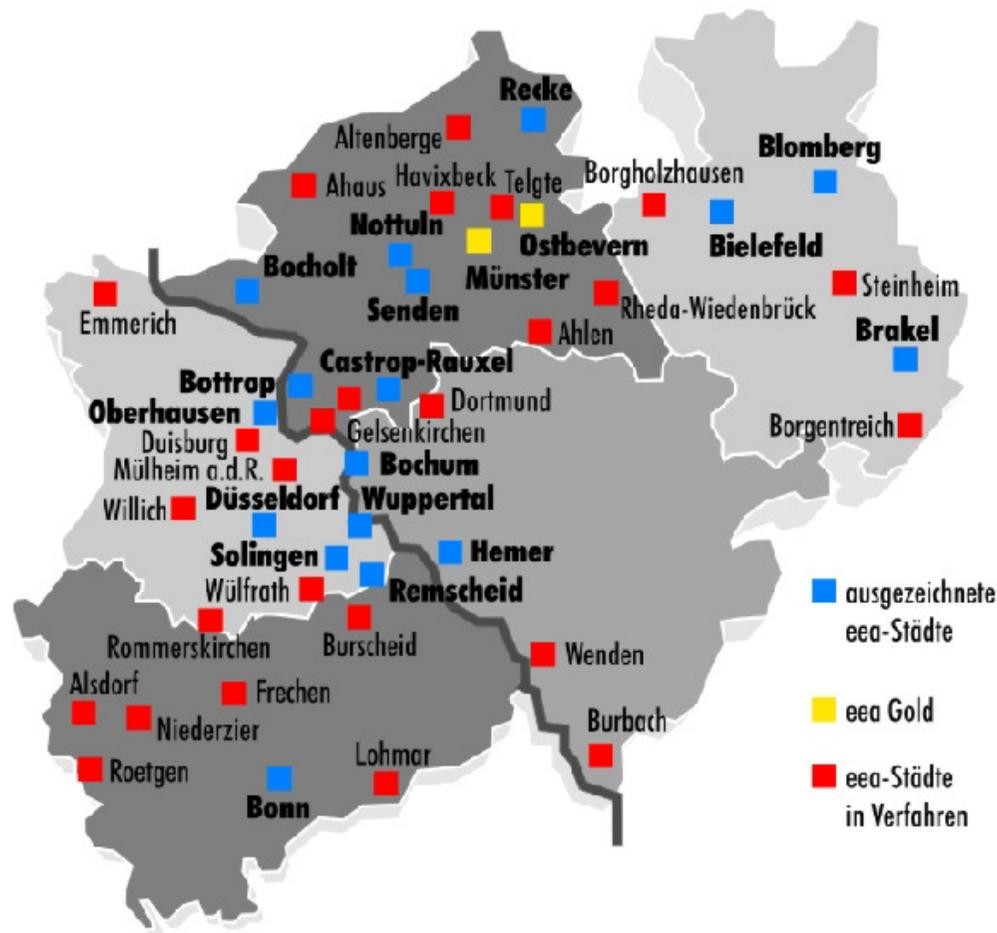
- ◆ **Der European Energy Award® ist ein auf europäischer Ebene entwickeltes Programm zur Zertifizierung von Städten und Gemeinden, die ihren Energiebereich nachhaltig gestalten wollen.**
- ◆ **Ziel dieses Programms ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien in den Städten einen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik, zum kommunalen Umweltschutz und somit zu einer zukunftsfähigen Entwicklung unserer Gesellschaft zu leisten.**

European Energy Award® in Europa

- seit > 10 Jahren etabliert
- Ursprung in CH und A
- 2003 in Deutschland eingeführt
- über 450 Kommunen europaweit
- über 120 Kommunen deutschlandweit
- 55 Kommunen in NRW



European Energy Award® - Kommunen NRW



55 Kommunen
in NRW

neu:

Stadt Harsewinkel
Gemeinde Verl
Gemeinde Extertal
Gemeinde Everswinkel
Stadt Ibbenbüren
Stadt Dülmen
Stadt Neuss
u.a.

Ausgangslage



- 1994 Verkehrsentwicklungsplan
- 1996 Energieeinsparkonzept für städtische Liegenschaften
- 1997 regelmäßige Energieanalysen für Gebäude und Anlagen
- 2000 Start des Agenda-Prozesses
- 2004 Teilnahme am European Energy Award®

Zielsetzung

Zitat Stadt Brakel aus 11.2004

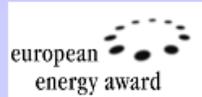
Mit der Teilnahme am European Energy Award® möchte die Stadt Brakel neue Wege beim Thema „Energieeinsparung“ beschreiten.

Darüber hinaus werden die Verwaltungsstrukturen ebenso unter die Lupe genommen wie die städtischen Gebäude.

Die Handlungsfelder und Akteure

- ◆ 1 **Entwicklungsplanung, Raumordnung**
- ◆ 2 **Kommunale Gebäude, Anlagen**
- ◆ 3 **Versorgung, Entsorgung**
- ◆ 4 **Mobilität**
- ◆ 5 **Interne Organisation**
- ◆ 6 **Kommunikation, Kooperation**

Die Hilfsmittel (Audit-Tool)



Audit 2008 / 2

Massnahmenkatalog Stadt Brakel

Prozessberater: Herr Dipl.-Ing. Reiner Tippkötter

Erstellt: 17.09.07 Druckdatum: 12.04.08

Vorzian_2_5_D

Datenbank 1: Mittlere Gemeinde Vorzian_L2

Audit-Tool_Beratervorzian_Stand_050815.xls

Bereiche

1 Entwicklungsplanung, Raumordnung

2 Kommunale Gebäude, Anlagen

3 Versorgung, Entsorgung

4 Mobilität

5 Interne Organisation

6 Kommunikation, Kooperation

Bemerkungen

Bemerkungen zu den eigenen Werten

Rights

European Energy Award® is a protected label.
This software is property of Communal Labels GmbH, Zurich.
For the use of the software a license has to be purchased.

Disclaimer

Neither Communal Labels GmbH nor Weisskopf Partner GmbH is responsible for the correctness of the calculated results.

Realisation

Weisskopf Partner GmbH
CH-8047 Zürich



Auswertungen

Auswertung aktuelles Jahr

Entwicklung der Umsetzungsqualität

Erfüllungsgrad nach Bereichen (Grafik)

Datenbanken und Texte importieren

Datenbank Ergebnisqualität aktualisieren

Massnahmentexte/Bewertungen import.

Allgemeines

Grunddaten

Optionen

Druckmenü

Zusammenfassung Rapporte drucken

Anleitung und Hilfen

Anleitung

Links

Änderungsjournal

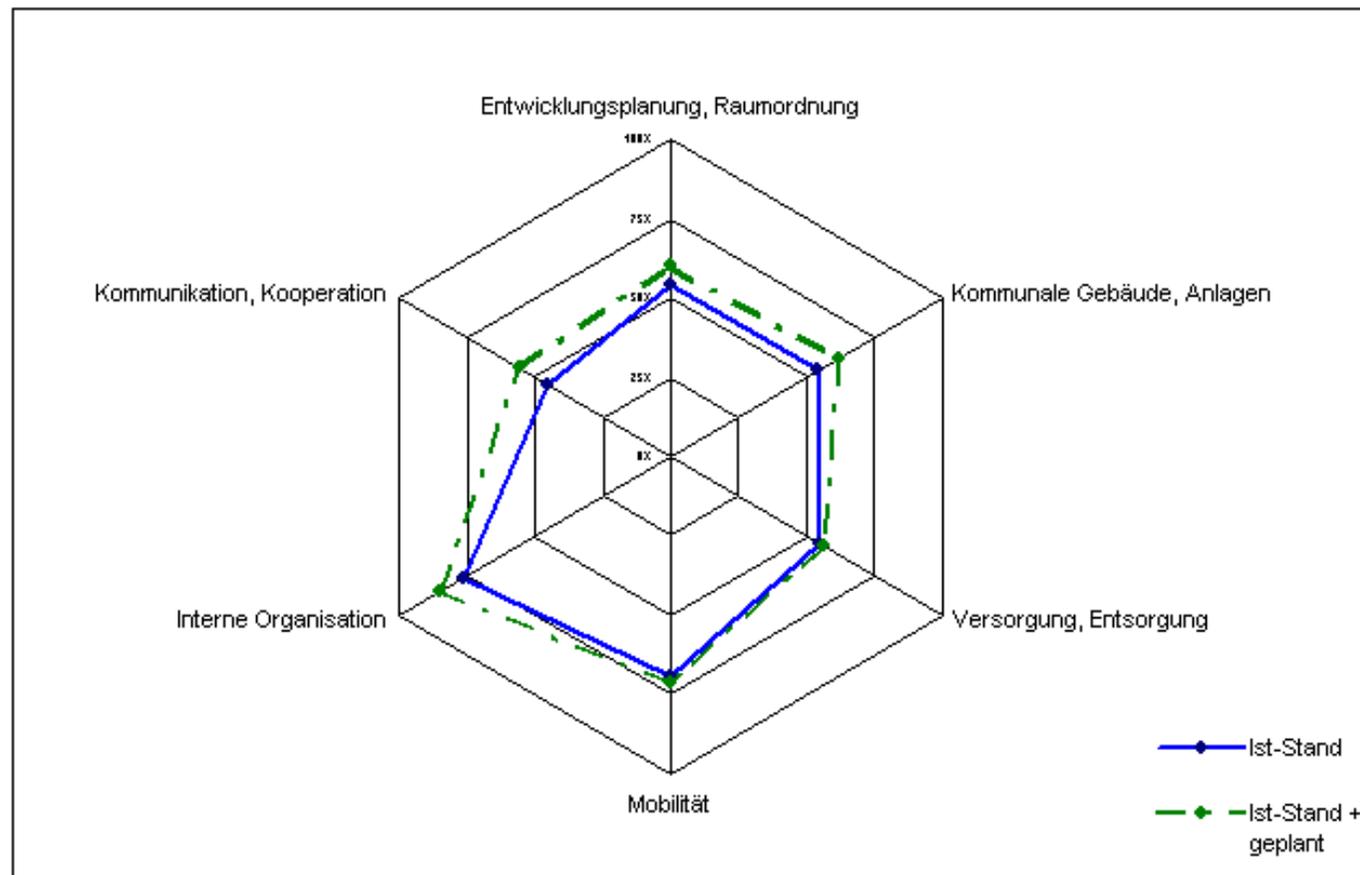
Rechenhilfe Wärme

Rechenhilfe Elektrizität

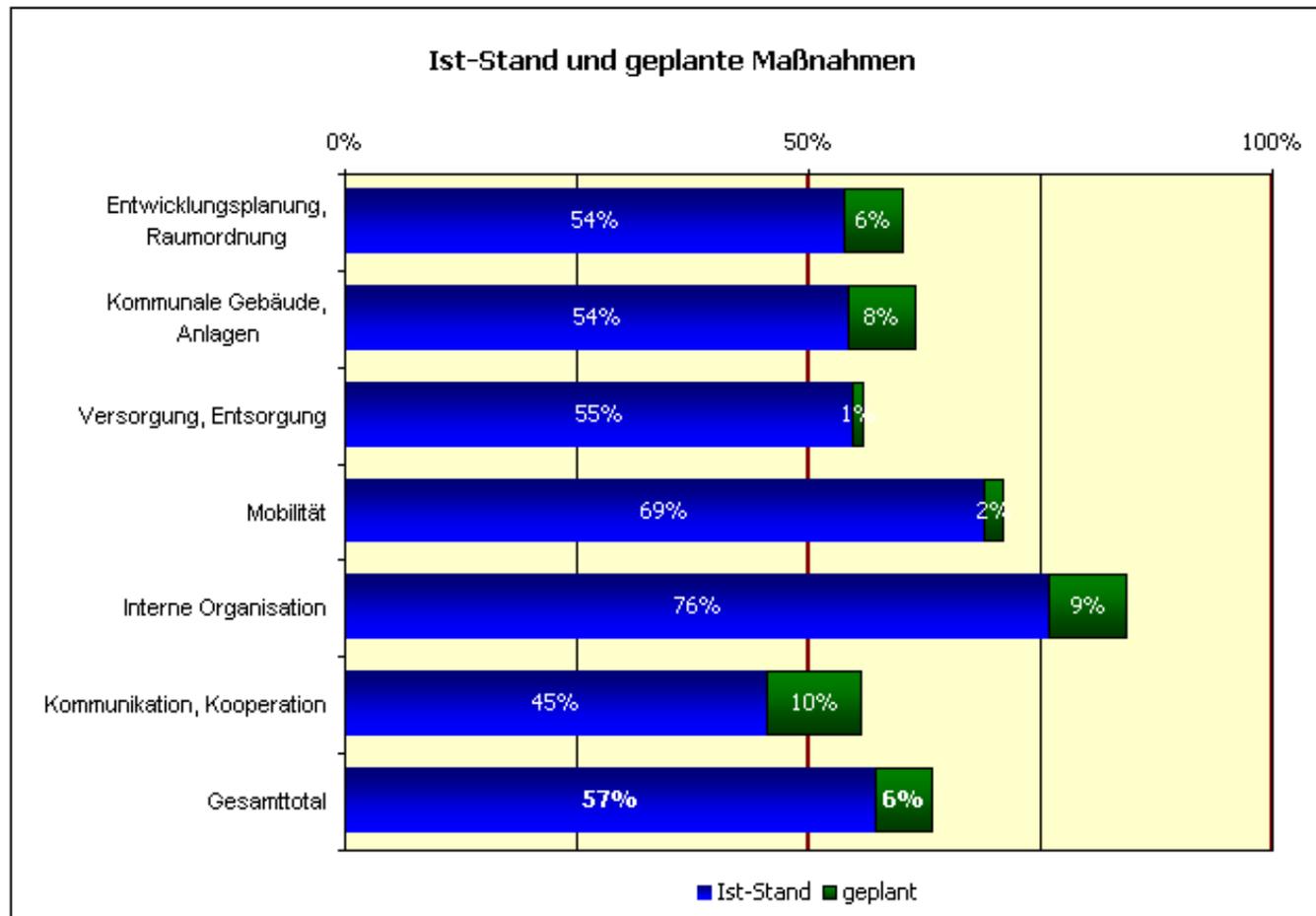
Rechenhilfe Wasser

Die Ergebnisse (2005)

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte



Die Ergebnisse (2005)



Die Ergebnisse (2005)



Die Ergebnisse

Maßnahmen zur Energieoptimierung an den Gebäuden der Stadt Brakel

Die Stadt Brakel ist in einem stetig fort dauernden Prozess bemüht, den Klimaschutz zu fördern. Dies wurde nicht zuletzt durch die Teilnahme am und die Auszeichnung mit dem European Energy Award (eea) dokumentiert. In diesem Zusammenhang wurden und werden auch zukünftig im Rahmen eines zeitgemäßen Gebäudemanagements die Gebäude der Stadt Brakel durch Maßnahmen insbesondere zur Energieoptimierung modernisiert. So sind nachfolgend Maßnahmen dargestellt, die in den vergangenen Jahren realisiert wurden.

Schulen

Grundschule Bökendorf

Im Zuge einer Überprüfung der Grundschule Bökendorf auf Umweltbelastung sowie auf mögliche Einsparungen im Bereich des Energieverbrauches wurden im Jahr 1992 neue Fenster installiert. Im Jahre 2003 folgte der Einbau einer neuen Heizungsanlage.

Grundschule Brakel

Für die Grundschule Brakel wurden Renovierungen und technische Umrüstungen vorgenommen, die im Rahmen des Umwelt- und Klimaschutzes sinnvoll waren. In den Jahren 1991 und 1994 wurde die Heizungsanlage entsprechend dem aktuellen technischen Standard modernisiert. Ferner wurden neue, neuen energetischen Erkenntnissen entsprechende Fenster installiert. In den selben Jahren wurde wegen der erforderlichen Kapazitätserweiterungen ein neuer Gebäudekomplex angebaut. Abschließend wurde im Jahre 2003 die Grundschule Brakel an den Nahwärmeverbund (Holzhackschnitzel) angeschlossen. Dies hat zu einer deutliche Minderung des Energieverbrauches beigetragen.



Bürgerbüro der Stadt Brakel

Rathaus
Am Markt
33034 Brakel

Tel.: (05272) 360-300

Fax: (05272) 360-340

E-Mail: buergerbueero@brakel.de >>



Energieoptimierung an städt. Gebäuden

Die Stadt Brakel ist in einem stetig fort dauernden Prozess bemüht, den Klimaschutz zu fördern. Dies wurde nicht zuletzt durch die Teilnahme am und die

Für jeden Bürger nachzulesen unter www.brakel.de

Die Ergebnisse

Schule und Stadtverwaltung Brakel führen Gemeinschaftsprojekt durch!



Ausgangssituation

Im Rahmen des eea-Projekts zeigte sich, dass der Bestand an regenerativen Energieerzeugungsanlagen auf dem Stadtgebiet in Brakel nicht umfassend bekannt ist. Weiterhin wurde eine engere Zusammenarbeit mit den Gebäudenutzern (Schwerpunkt Schulen) sowie der Bevölkerung angestrebt.

Projekinhalt/Ziele/Effekte

Stadt Brakel

Bundesland: NRW
Einwohner: 17.800

eea® in Brakel

Programmbeitritt: 2004
Erfolgsquote: 57 %
Mögliche Punkte: 381,0
Erreichte Punkte: 217,9

Einordnung des Projektes

Handlungsfeld:
Kooperation/Kommunikation
Erreichte Punkte: 36,9 von 81,0

Die Effekte kurzgefasst

Energieeinsparung: n.n.
CO₂-Einsparung: n.n.
Kosten der Maßnahme: 1.000 €

Ansprechpartner

Name: Herr Temme

Sustainable Energy Week 2008

Brüssel, 28.01.2008 bis 01.02.2008

European Union 28 January → 1 February 2008
Sustainable Energy Week
2008



Organisers

Overview of
Events

Dates and
Venues

Create an
Account

Contact
information

About EUSEW

Under the umbrella of the Sustainable Energy Europe Campaign (SEE), the European Commission's Directorate-General for Energy and Transport, the European Institutions, the Slovenian Presidency and major stakeholders concerned with sustainable energy are together putting on the second EU Sustainable Energy Week (EUSEW). It will take place in Brussels, Belgium, and in other cities across Europe from Monday 28 January to Friday 1 February, 2008.

The EUSEW is the key reference for sustainable energy issues in Europe. The events organised during EUSEW cover key topics that highlight the multi-sectoral nature of sustainable energy development and stress the need for everyone to work together towards a common goal; from renewable energy sources to energy efficiency, from EU policy to local action, from distributed energy to planning, from technologies to markets, from legislation to behaviour to education, from buildings to transport.

Registration is closed. You can watch live some of the events at the following web address : <http://www.managenergy.tv/>

with **Daily News**



Registration is now closed.

[My account](#)

EXHIBITION in Charlemagne building

from Monday 28/01 to Friday
01/02.

[Check it](#)

EUSEW 2008 Programme

[Check it](#)

EUSEW 2007

[click here](#) to have an overview of
the EUSEW 2007 web site.

Domain of the eea®

- Starting project of a long-term cooperation -

Example City of Brakel

Schule und Stadtverwaltung Brakel führen Gemeinschaftsprojekt durch!



Stadt Brakel

Bundesland: NRW
Einwohner: 17.800

eea® in Brakel

Programmbesitz: 2004
Erfolgsquote: 57 %
Mögliche Punkte: 381,0
Erreichte Punkte: 217,9

Einordnung des Projektes

Handlungsfeld:
Kooperation/Kommunikation
Erreichte Punkte: 36,8 von 81,0

Die Effekte kurzgefasst

Energieeinsparung: n.n.
CO₂-Einsparung: n.n.
Kosten der Maßnahme: 1.000 €

Ansprechpartner

Name: Herr Temme
Straße: Rathaus, Am Markt
Ort: 33034 Brakel

Ausgangssituation

Im Rahmen des eea-Projekts zeigte sich, dass der Bestand an regenerativen Energieerzeugungsanlagen auf dem Stadtgebiet in Brakel nicht umfassend bekannt ist. Weiterhin wurde eine engere Zusammenarbeit mit den Gebäudenutzern (Schwerpunkt Schulen) sowie der Bevölkerung angestrebt.

Projekthalt/Ziele/Effekte

Eine flächendeckende Befragung der Bevölkerung zum

(school project)

Die Ergebnisse

Bonuspunktesystem für den innovativen Einsatz von Energiesparteknik im Bereich des zukünftigen Wohnbaugebietes an der Brunnenallee (Bebauungsplan Nr. 9 – Kernstadt)

Einleitende Worte

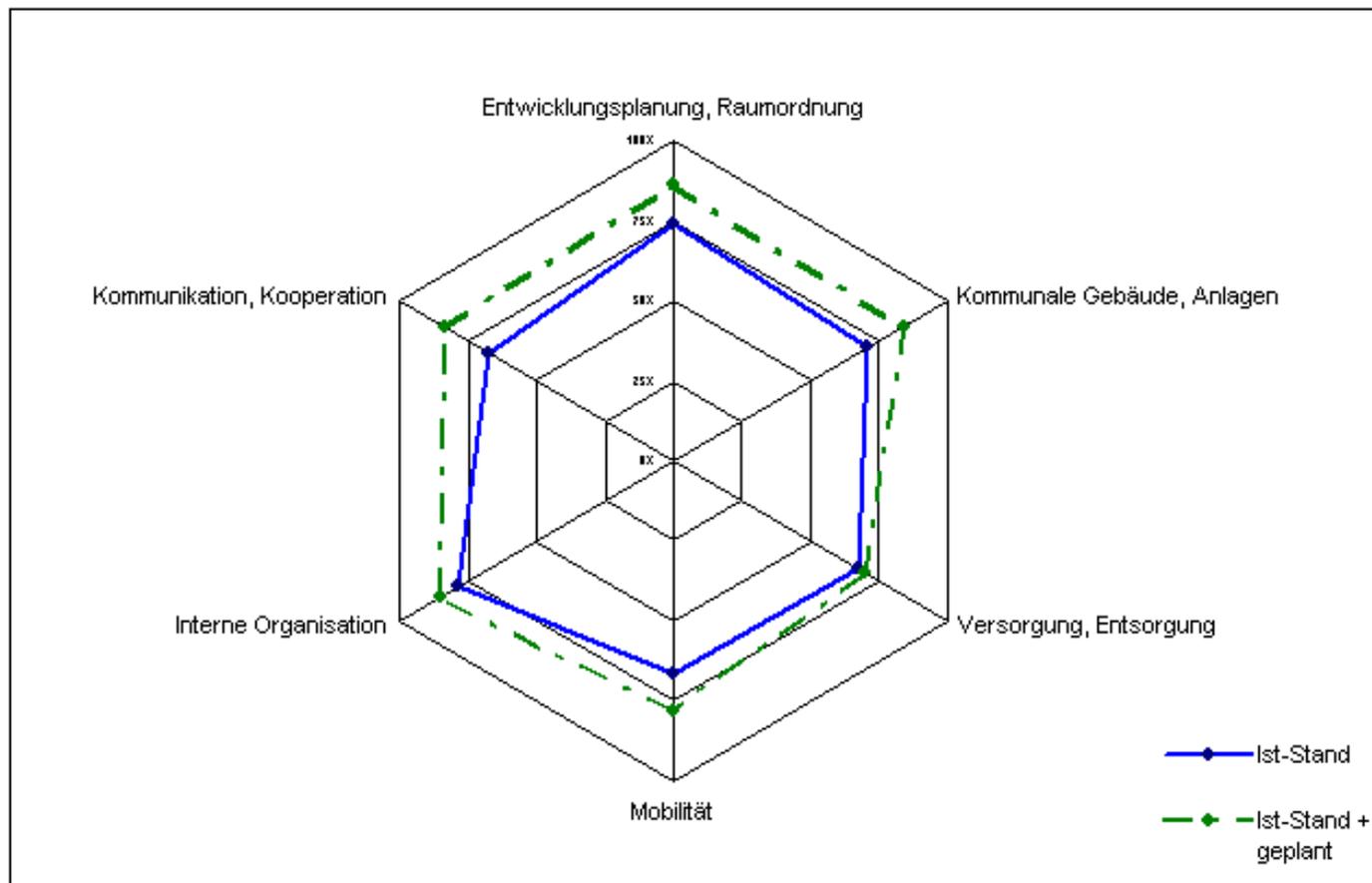
Zum zukünftigen Neubaugebiet des noch in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 9 „Brunnenallee“ in der Kernstadt Brakel soll aus Gründen des schonenden Umgangs mit den Ressourcen ein entsprechendes System zur Schaffung von Anreizen zur Energieeinsparung installiert werden, welches Maßnahmen der Einsparung beim Hausbau durch Prämien belohnt.

Durch das vorgestellte Programm mit angeschlossenem Maßnahmenkatalog (Bonuspunktebewertung) soll unter sachgerechter Gewichtung und Zugrundelegung realistischer Umsetzungsmöglichkeiten erreicht werden, dass von jedem Bauherrn, der Energiesparteknik beim Hausbau einsetzt, zumindest die erste von drei Kategorien in Anspruch genommen werden kann. Das heißt, ihm wird dann eine Bonusprämie, die mit dem entrichteten Grundstückspreis finanziert worden ist, ausgezahlt.

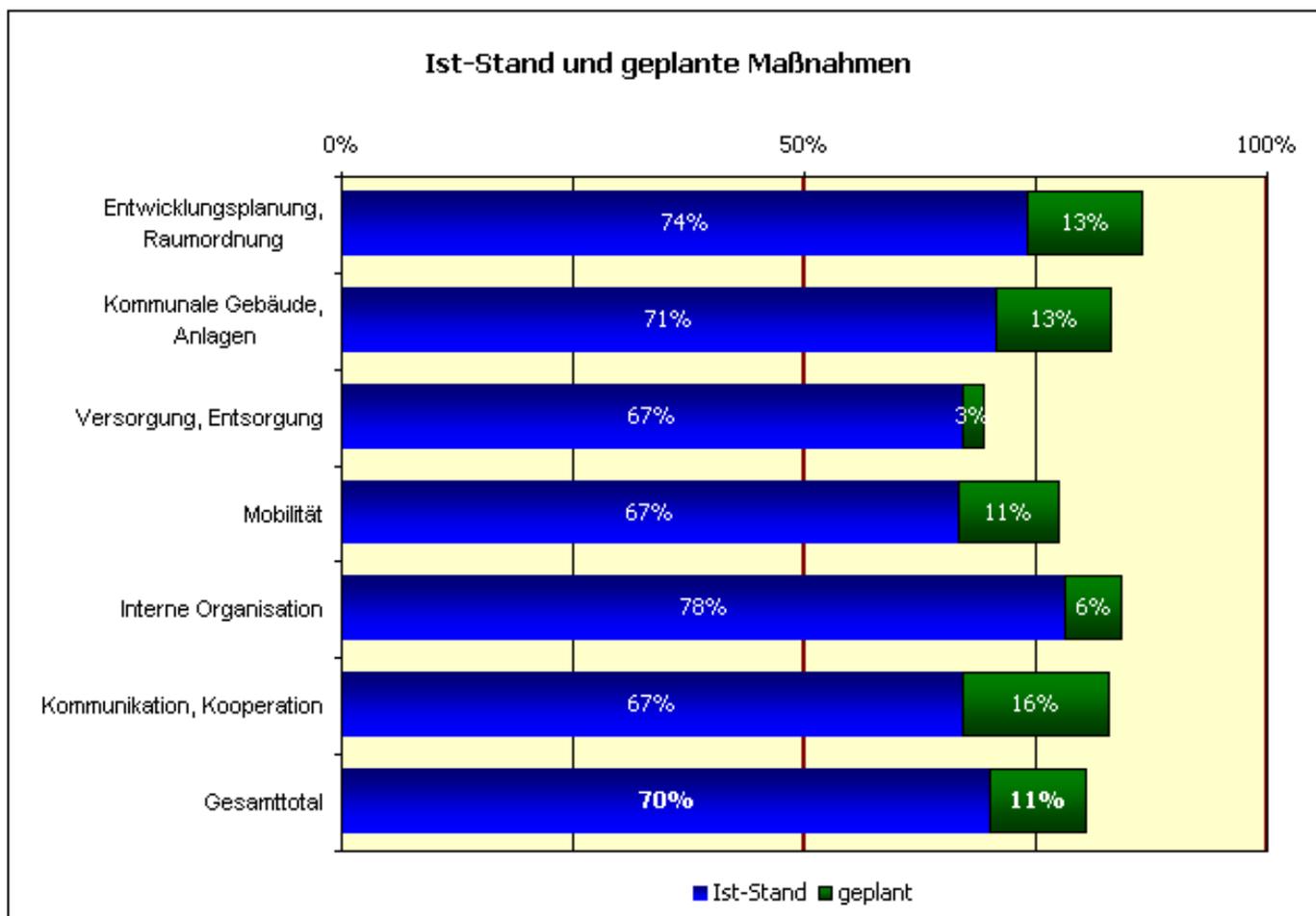
Der Bauausschuss hat dieses System per Grundsatzbeschluss vom 22.02.2006 befürwortet und dessen Ausgestaltung am 07.06.2006 beschlossen.

Die Ergebnisse (2008)

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte



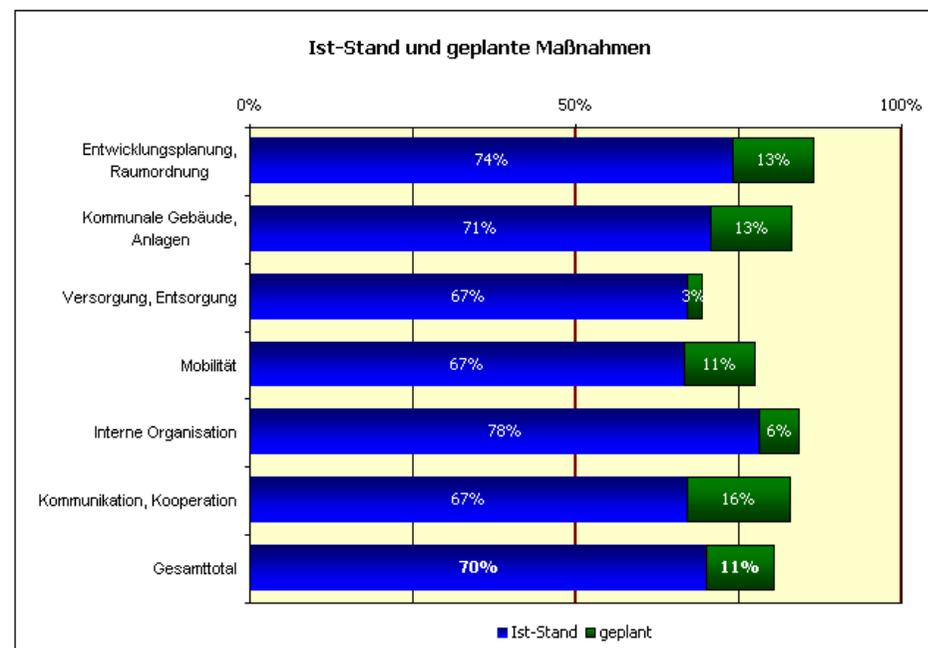
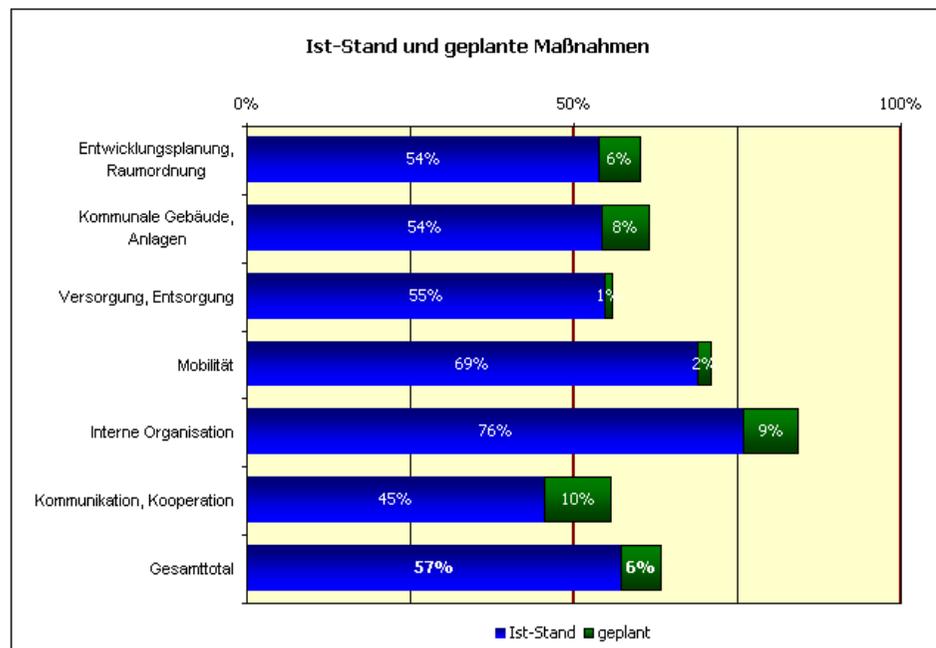
Die Ergebnisse



Die Ergebnisse

Oktober 2005

April 2008



Ausblick

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



14. Mai 2008:

- Start eines Forschungsprojekts des Wirtschaftsministeriums NRW zum Thema „Kommunales Energiemanagement“
- Stadt Brakel gehört zu den 6 ausgewählten Kommunen für dieses Projekt

Ausblick



Im Jahr 2008:

- Umsetzung weiterer geplanter Maßnahmen
- Beantragung des eea[®]-Gold
- und ...



Ausblick



Im Jahr 2008:

- Machen Sie weiter so wie bisher!
- In Brakel bewegt sich viel!

Vielen Dank auch für die bisherige Zusammenarbeit!



Kontakt

Weitere Informationen:

Dipl.-Ing. Reiner Tippkötter
- eea[®]-Berater u. Auditor -

infas enermetric GmbH
Mühlenstraße 40

48282 Emsdetten

Telefon + | 49 | 25 72 | 80 70 1-0

Telefax + | 49 | 25 72 | 80 70 1-10 0

e-mail: rtippkoetter@infas-enermetric.de